

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 049-21

Amt:	Hauptamt	Datum:	05.03.2021
Verfasser:	Vogel, Jürgen	AZ:	

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	23.03.2021	Ö	Beschlussfassung

Information über den Stand der Digitalisierung in der Stadtverwaltung Engen

Sachverhalt:

Bei der Stadtverwaltung Engen sind in den vergangenen Jahren mehrere Digitalisierungsmaßnahmen in den jeweiligen Abteilungen, aber auch in der gesamten Stadtverwaltung umgesetzt worden, die aus der Anlage ersichtlich sind.

Aktuelles Thema, und derzeit ein Gesamtprojekt für die Stadtverwaltung ist die baldige Bereitstellung digitaler Bürgerdienste entsprechend den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes. Neben Bund und Ländern, haben auch die Kommunen ihre Verwaltungsdienstleistungen über ein Verwaltungsportal -bis Ende 2022- digital anzubieten.

Für Baden-Württemberg steht hierzu das zentrale Serviceportal [www.service-bw](http://www.service-bw.de) zur Verfügung. Bereits jetzt bzw. schon in den vergangenen Jahren werden darüber den Bürger*innen, Unternehmen und Beschäftigten in der Verwaltung detaillierte Informationen angeboten. Für die praktische Umsetzung der digitalen Verwaltungsdienstleistungen auf diesem Portal haben sich das Land und die kommunalen Spitzenverbände für eine Doppelstrategie entschieden.

D.h., etwas vereinfacht formuliert:

1. Auf Basis eines **Universalprozesses** können einfache Verwaltungsdienstleistungen rechtssicher digital schneller angeboten werden, die oft nur wenige Prüfschritte beinhalten und keine Anbindung an komplexe Fachverfahren voraussetzen.
2. Für die verbleibenden Verwaltungsdienstleistungen mit vielen einzelnen Verfahrensschritten und unterschiedlichen Beteiligten an den Prozessen ist die Entwicklung von sogenannten **Standardprozessen** vorgesehen.

Gemeinsames Ziel von Land und kommunalen Spitzenverbänden sowie der beiden zentralen IT-Dienstleister (Komm.One und BITBW) ist es, die digital gestellten Anträge der Bürger*innen sowie Unternehmen medienbruchfrei in die einzelnen Fachverfahren der Stadtverwaltung zu verknüpfen und mit einer elektronischen Bezahlungsfunktion zu versehen, um echtes eGovernment zum Nutzen aller zu gewährleisten.

In der praktischen Umsetzung hakt es hier leider, da eine Abhängigkeit vom IT-Dienstleister Komm.One besteht. Derzeit liegt uns noch kein umsetzbares Konzept bzw. Angebot für diese Maßnahme vom IT-Dienstleister vor. Dies betrifft sowohl die Einrichtung von digitalen Prozessen, als auch das ePayment.

Dies stellt die Stadtverwaltung Engen vor Herausforderungen, zumal in Gemeinden unserer Größenordnung keine zentrale Digitalisierungsstelle eingerichtet ist und die Stadtverwaltung Engen einige Anwendungen im Einsatz hat, die nicht von Komm.One unterstützt werden.

Es ist zwischenzeitlich eine Arbeitsgruppe mit je einer Person aus den jeweiligen Ämtern eingesetzt, die sich mit den ämterübergreifenden Herausforderungen konkreter beschäftigt, um dann die Abläufe praktisch schneller umsetzen zu können.

Ein erstes Ziel wird sein, Verwaltungsleistungen digital als Universalprozesse für die Stadt Engen auf dem Portal service-bw einzustellen. (Derzeit gibt es etwa 100 Prozesse, wie z. B. Hund anmelden, Plakatierungserlaubnis, Meldebescheinigung, ...)

Digitalisierungsstand Stadtverwaltung Engen

IT-Infrastruktur

Verkabelung

Die Verwaltungsgebäude untereinander mit Glasfaser verbunden

Aktuelle Verkabelung innerhalb der Gebäude und Installation performanter Netzkomponenten

Zentrale Hardware

12 Server in einer virtuellen Umgebung im Einsatz.

- Redundante, ausbaufähige Hardware
- schneller Zugriff
- gemeinsamer, ausbaufähiger Speicher
- Unterbrechungsfreier Stromversorgung

Netzdrucker und Scanner in sämtlichen Häusern

Online-Anbindungen

Glasfaseranschlüsse der Stadtwerke bis ins Rathaus

- eigener Internetanschluss mit veränderter Übertragungstechnik (VPN)
- dadurch wirtschaftliche Erhöhung der Bandbreite für Mail- und Internet in der Verwaltung
- schnellere Zugriffszeiten für landeseinheitliche Verfahren des Rechenzentrums Komm.One
- Proxy-Server und Firewall für das Internet vor Ort (einfachere Administration der Zugänge)
- Ausbau von zusätzlichen „externen“ Internetanbindungen möglich (z.B.: Gemeinderat, WLAN)

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der Information über die Digitalisierung in der Stadtverwaltung Engen Kenntnis.

Anlagen:

./.